

04.09.2019

juna 3.19: Chancen der Digitalisierung

Wie wirken sich Mediatisierung und Digitalisierung auf die Jugendarbeit in Bayern aus? Welche Herausforderungen entstehen für das ehrenamtliche Engagement junger Menschen und für die Arbeit der Fachkräfte? Was geht alles digital in Finnland und Estland? Und was in der Oberpfalz?



Die neue juna geht dem Thema Digitalisierung auf den Grund, denn Fakt ist: Digitale Medien sind aus dem Alltag junger Menschen nicht mehr weg zu denken. Eine Entwicklung, die auch die Jugendarbeit betrifft.

Im Magazin des Bayerischen Jugendrings geht es um Jugendarbeit 3.0, Reflexionsräume im Digitalen, Onlinpartizipation und das strategische Handlungsfeld Medien.

Außerdem ein Interview mit Charlotte Knobloch, Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München über Antisemitismus, gebrochene Tabus und verlorenes Vertrauen.

Auch zu lesen in der neuen juna ist ein Plädoyer für die Absenkung des Wahlalters von Marcus Spittler, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Wissenschaftszentrum für Sozialforschung (WZB).

[Reinlesen](#)

[Bestellen](#)